

22. Dezember 2005

### Stützmauern für „Pfannlwehr“ fertig gestellt

#### Wichtiges Hochwasserschutzprojekt für Kremsfluss

Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen für den Kremsfluss wurde kürzlich das Bauprojekt zur Errichtung der Stützmauern für die „Pfannlwehr“ abgeschlossen. Das August-Hochwasser 2002 hat entlang der Landesstraße L 73 im Bereich der „Pfannlwehr“ das Ufer zum Kremsfluss stark in Mitleidenschaft gezogen. In einem ersten Schritt wurde die betroffene Böschung durch einen so genannten „Steinwurf“ gesichert. In der zweiten Etappe errichtete die Brücken- und Straßenmeisterei Krems 140 Meter lange Stützmauern mit einer Höhe von bis zu sechs Metern. Dabei wurde auch das Durchflussprofil des Kremsflusses erweitert, um in Zukunft einen besseren Wasserabfluss der Krems zu ermöglichen. Rund 800 Kubikmeter Beton verbaute der NÖ Straßendienst zur Verwirklichung des Projektes.

Außerdem entsprach in diesem Bereich die Linienführung der L 73 Kremstalstraße auf Grund zu schmaler Gehsteige und unzureichender Fahrbahnbreite nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard. Deshalb wurde dieser Straßenzug auf einer Länge von rund 100 Metern auf 7 Meter Fahrbahnbreite erweitert, ein neuer Gehsteig errichtet bzw. der bergseits geführte Gehsteig verbreitert. Die Gesamtbaukosten betragen rund 240.000 Euro. Die Materialkosten in der Höhe von rund 150.000 Euro werden von der Stadtgemeinde Krems getragen.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-14048.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)